

Freisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt
Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen
 mit den Beilagen: „Mitgeber des Landmannes“ u. „Freisgauer Sonntagsblatt.“ Verbreitet
 in den Bezirken Emmendingen (Kenzingen), Dreifach, Ettenheim, Waldkirch u. Kaiserstuhl

Verleger: Dr. Josef Goebbel, Emmendingen
 Geschäftsstelle: Kartfeldstraße 11 / Postfach-Konto Nr. 7382 Amt Karlsruhe
 Nr. 189 Emmendingen, Montag, 18. August 1930 65. Jahrgang

Anzeigenpreis:
 die einspaltige Zeile oder deren Raum 20 Hg.,
 die dreispaltige 75 Hg., bei 8-tägiger Aufnahme
 Rabatt. Bei Vorauszahlung 20% Zuschlag. Belegan-
 gebühren das Zehnfache 10.-. Mehr ohne Postgebühren

Urteil im Goebbel-Prozess wegen Verleitung
 Dr. Josef Goebbel wegen Verleitung
 der Reichsregierung heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Urteil im Goebbel-Prozess wegen Verleitung
 Dr. Josef Goebbel wegen Verleitung
 der Reichsregierung heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Der vierte Goebbel-Prozess. — Wieder 300
 Mark Geldstrafe.
 In der Nachmittags Sitzung des Schöffengerichts
 Charlottenburg hat sich Dr. Goebbel heute auf
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Wegen Landesverrat verurteilt.
 Dr. Goebbel wegen Landesverrat heute mittags folgendes
 Urteil: Der Angeklagte wird wegen Landesverrat
 zu 300 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 15
 Tagen Gefängnis verurteilt.

Eine politische Bluttat vor Gericht.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Die Vergeltung im Schneesturm.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Aus dem Gerichtssaal.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Notstandsmaßnahmen in den Vereinigten
 Staaten von Amerika.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Konferenz im Weißen Haus über Notfälle
 für die Landwirtschaft.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Zur Lage in China.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Freie Gewerkschaften für SPD.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Zur Lage in China.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Inangriffnahme
 des zusätzlichen Wohnungsbauprogramms.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Zu den kommenden Reichstagswahlen.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Die Wahlreform.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Die Wahlreform.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

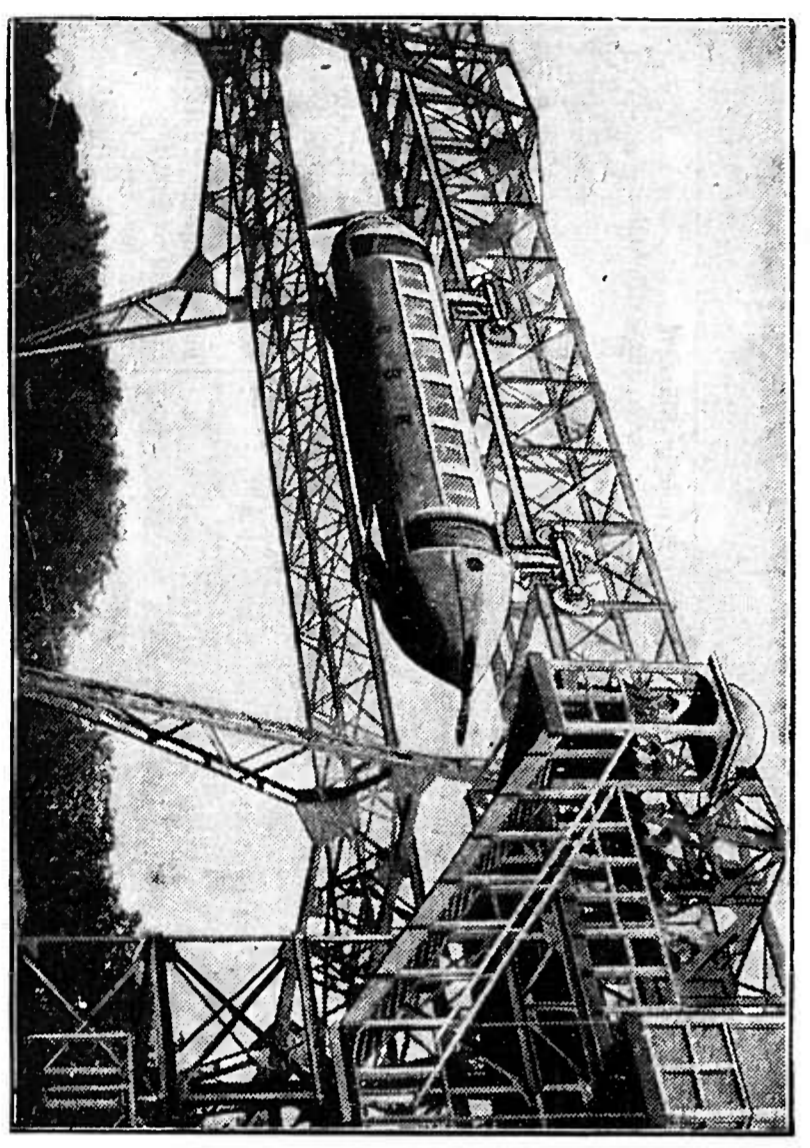
Zur Dithilfe
 Einweiltes Dithilfeprogramm im Herbst.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Ein Unterredung mit Minister Dr. Schiele
 über die Dithilfe.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

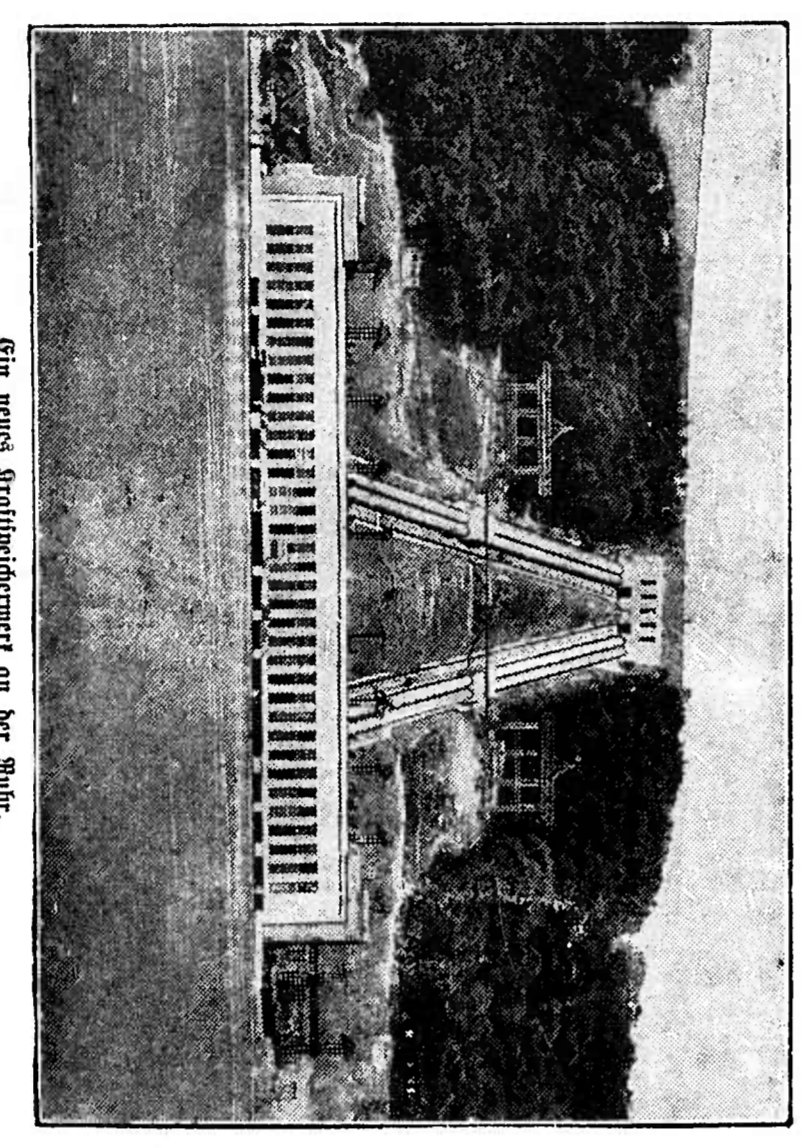
Zu den kommenden Reichstagswahlen.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

Die Wahlreform.
 Dr. Goebbel wegen Verleitung der Reichsregierung
 heute mittags folgendes Urteil: Der Angeklagte
 wird wegen Verleitung der Reichsregierung
 zu 600 Mark Geldstrafe oder ersatzweise zu 30
 Tagen Gefängnis verurteilt und dem Reichs-
 kanzler wird die Befugnis zugesprochen, dieses
 Urteil zu veröffentlichen.

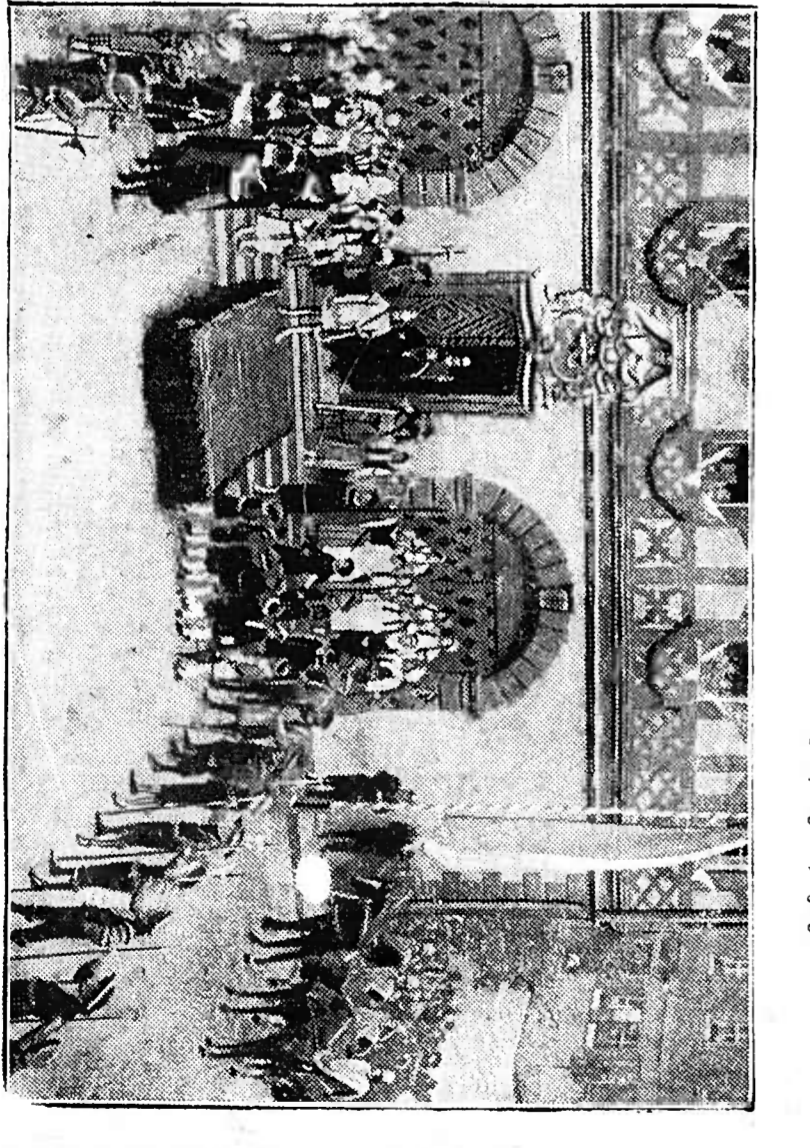
Haus Hermann Ehms' jüngerer Jahren.
 Der nachfolgende Bericht ist ein Bericht über
 den Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren.



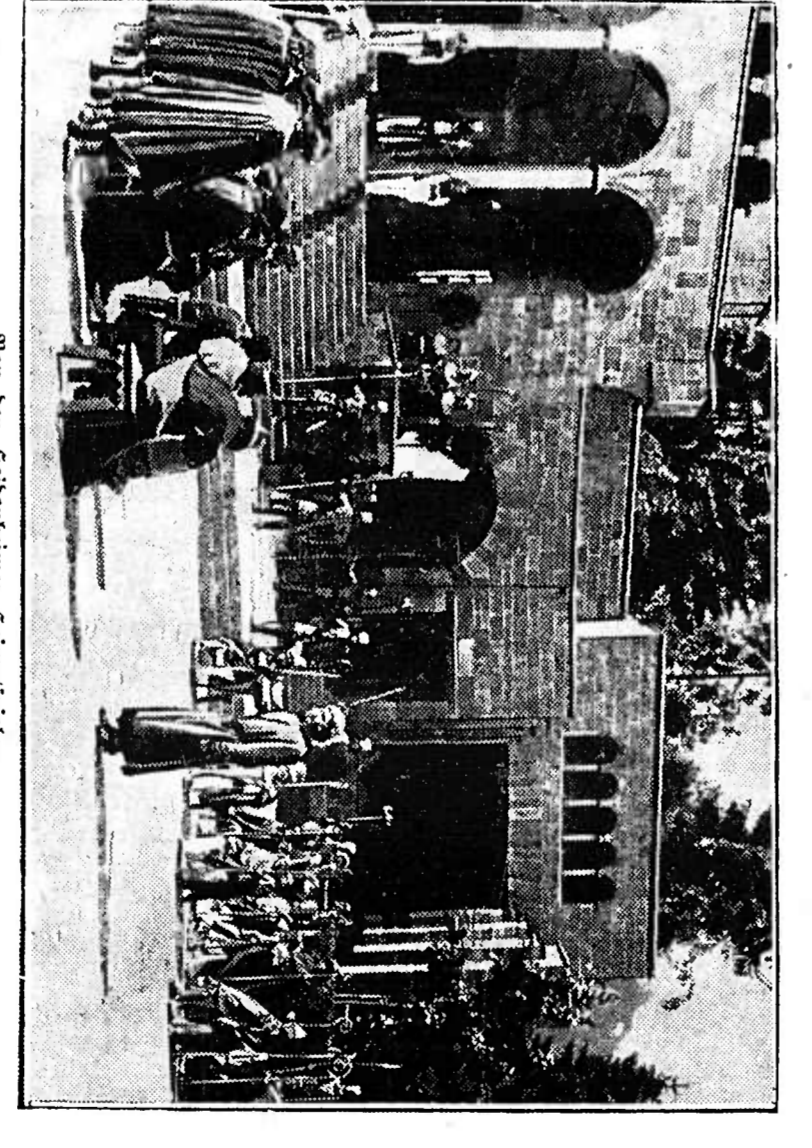
250 Arbeiter in der Sunde
 (siehe Seite 1) (siehe Seite 1)



Ein neues Stahlwerk am Ort
 (siehe Seite 1) (siehe Seite 1)



Die 3000-Ton-Brücke
 (siehe Seite 1) (siehe Seite 1)



Der neue Stahlwerk am Ort
 (siehe Seite 1) (siehe Seite 1)

Haus Hermann Ehms' jüngerer Jahren.
 Der nachfolgende Bericht ist ein Bericht über
 den Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren.

Haus Hermann Ehms' jüngerer Jahren.
 Der nachfolgende Bericht ist ein Bericht über
 den Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren.

Haus Hermann Ehms' jüngerer Jahren.
 Der nachfolgende Bericht ist ein Bericht über
 den Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren.

Haus Hermann Ehms' jüngerer Jahren.
 Der nachfolgende Bericht ist ein Bericht über
 den Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren.

Haus Hermann Ehms' jüngerer Jahren.
 Der nachfolgende Bericht ist ein Bericht über
 den Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren.

Haus Hermann Ehms' jüngerer Jahren.
 Der nachfolgende Bericht ist ein Bericht über
 den Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren.

Haus Hermann Ehms' jüngerer Jahren.
 Der nachfolgende Bericht ist ein Bericht über
 den Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren. Der Bericht ist ein Bericht über den
 Zustand des Hauses Hermann Ehms' jüngerer
 Jahren.

Wundergüte aus den Bergleitern zu Hilfe...
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.
Waldschwemme in China. — 3000 Tote.

Sind Sie Postabonnent?
damn erneuern Sie jetzt gleich bei Ihrem
Briefträger oder der betr. Postanstalt das
Abonnement für den nächsten Monat auf
die
„Breisgauer Nachrichten“
Emmendingen
damit die Zustellung keine Unterbrechung
erleidet.

Bermischte Nachrichten.
Ward nach neun Jahren aufgeführt. — Ge-
kündnis des Täters.
C.M.B. Berlin, 15. Aug. Die Kriminalpoli-
zei nahm vor einigen Tagen einen Landstrei-
cher fest, der sich Friedrich Rumpel nannte und
den Polizeibeamten auch entsprechende Aus-
weispapiere vorlegte. Dennoch schloß sie ihn
ab, da nach den Papieren der Betreffende
32 Jahre alt war, in Wirklichkeit aber das
Menschenalter etwa 35 bis 40 Jahren eines
Mannes hatte. Aus diesem Grunde wurde
Rumpel dem Erkennungsamt vorgeführt, um
die Richtigkeit seiner Angaben zu prüfen. Durch
die Dattyloskopie wurde der Festgenommene
abwärts der in Bartenstein in Ostpreußen ge-
borene Robert Konrad festgestellt, der bereits vor
seiner vorläufigen Brandstrafe zu zehn Jahren
Zuchthaus verurteilt worden war. Konrad hatte
auch, wie die weiteren Ermittlungen ergaben,
allen Grund, unter falschem Namen zu leben.
Er hat im Jahre 1921 in Bismarck einen Mord
nicht in meinen Kopf hinein, daß er tot sein
soll. Ich glaub', so ist es, wenn man verrückt
wird. Vielleicht hängt es so an, daß man etwas
weiß und doch nicht weiß —
„Ich kann es mir ganz gut vorstellen, was
den Namen angeht, wie Sie den Satz bringen, was
Thomas hineinlegen. Wie der Leichenzug über
die alte Marktstraße geht bis zum Friedhof
vor der Stadt. Alles, was kommt, weiß ich im
voraus. Nur das eine, daß er nun für immer
fort sein soll, das begreife ich noch nicht —
„Vielleicht träumt mir das alles nur. Es
gibt solche Träume, wo man weiß, daß man
träumt, und kann nicht erwachen.“
„Sie sind in das nackte Fleisch ihres
mes, spürte den Schmerz und betrachtete die
Wale ihrer Hände, wie sie erst weiß waren und
jetzt langsam blutrot lachten. Also war es doch
sein Traum —
„Wenn man nur weinen könnte“, weinen! —
Der Sturm fuhr gewaltig über das Land.
Die Linden bogen sich und stöhnten, Regen-
stürze prasselten hernieder.
Und dann zog das Wetter ab, und ein stum-
mes Regen weinte trübsalvoll vor sich hin.
Langsam wurde es Morgen. Die Kerze war
verloren, der Dacht neigte sich seitwärts und
erschlag. Das bunte, dunkle Auge des Fensters
hellte sich ein wenig.
Da nahm die jüngste Schwandertochter ihr
Bündel und verließ das Haus, das sie mit so
viel gutem Willen betreten und in das sie nur
Zimmer gebracht hatte gemäß der Zustimmung
des ihres ungeliebten Geschlechts.
*
Es hatte ein Mensch zu ihr gesagt: „Wenn
du in Not bist oder einen Freund brauchst oder
eine Zuhilfenahme, so komm zu mir.“
Die Worte klangen in Margrits Herzen, als sie im
Zug lag, und nachher, als sie den Hundstrei-
cher Weg zum Schwarzwald hinauf einstieg.
Langsam ging sie, sehr langsam. Es war ja
dunkle Nacht, ehe sie in Berggängen anlangte,
und sie zog ihr Tuch noch tiefer ins Gesicht,
daß niemand von den verpönten Bergarbeitern
sie erkennen möge. Erst als es völlig Nacht
war, betrat sie das Dorf, Dülfer drohten die
breiten Strohdächer, gelblich schied das Licht aus
den niederen Fenstern der Häuser. Den Mond-
schein meidend, hastete sie in den dunklen Schat-
ten der Mauern hin. Über allen Hütten lag
ein Sternlein glimmen: das war das hohe
Licht, das aus Tobias Fährnders Stublein „ob
der Welt“ zu ihr herniederleuchtete.
Wenn nur die Tür nicht geschlossen war,
die Klingel zu ziehen hätte ihr wohl der Mut
geschickt. — Aber es war ein Wunder gechehen,
die Tür war unverschlossen. Nun stand Marg-
rit im leeren Hausflur, die Hand aus laut
schlagende Herz gepreßt, und jagte weiterzu-
gehen.
Da aber öffnete sich droben eine Tür, die
Jungfer Lena beugte sich mit einer Kerze über
das Treppengeländer und fragte mit ihrer ble-
bernen Stimme ins Dunkel hinein: „Wer
ist's?“
„Ich“, sagte Margrit zaghaft und ließ lang-
sam die Treppe hinab.
„Als die Mähigkeit Margrit!“ sagte die
Glocke. „Dann ist alles wahr —“
Das Geräusch hatte schnellere Füße gehabt
als das müde Mädchen, es war ihr vorange-
laufen und hatte ihr schon den Empfang be-
reitet. Hörend trat Margrit in das Zimmer
des Lehrers. Er stand an den hohen Bücher-
rücken gelehnt, und die ersten, dunklen
Hinterwänden bildeten einen seltsam starren
Hintergrund für sein blaues Gesicht. Und beim
ersten Blick in dies toderne Gesicht sah Mar-
grit, daß er alles wußte.
(Fortsetzung folgt.)

**Bohnenständer aus Steinzeug, sehr preis-
wert
Conrad Lud, Emmendingen**

